

## Fraktion Freie GRÜNE

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitzende)

15.6. 2020

Herr Stadtverordnetenvorsteher,

meine Damen und Herren,

in Corona-Zeiten und ihren Langzeitfolgen stehen auch Kommunen vor besonderen Herausforderungen. Es gilt, die Verwaltung und ihre jeweiligen Einrichtungen (Kitas, Schule, ambulante Sozialstation, MGH, Kultur, Sport) in veränderter Form funktionsfähig und für ihre Bürgerinnen und Bürger erreichbar zu halten und zugleich sicherzustellen, dass ein bestmöglicher gesundheitlicher Schutz durch entsprechende Verhaltensregeln gewährleistet ist. Im Umgang mit der Corona-Krise hat mit Sicherheit auch unsere Verwaltung insgesamt gute Arbeit geleistet. Bürgermeister Tenge hat eben in seinem Bericht dargestellt, wie er die Verwaltung in dieser besonderen Krisenzeit organisatorisch und inhaltlich gemanagt hat. Gerade weil die kommenden Monate weiterhin voller Herausforderungen sind, muss der Dialog und die Vernetzung mit den Bürgerinnen und Bürgern jedoch verbessert werden. Die Freien Grünen, die die Informations- und Kommunikationspolitik des Bürgermeisters in der Corona-Krise in einem offenen Brief kritisiert und viele Anregungen gegeben hatten insbesondere für Kinder, Jugendliche und Familien, wünschen eine koordinierte und gebündelte Vernetzung auf vielen Kanälen.

Wir bitten den Magistrat, 1. auf der Webseite der Stadt eine „**Schwerpunktseite Corona**“ mit Material und Links zu folgenden Themenbereichen einzurichten:

- Gesundheits und Schutzmaßnahmen vor Ort (Schutzkonzepte für Kitas etc.)
- Kinder, Jugend, Familie, Alleinerziehende (Kinderbetreuung Schule, Freizeit)
- Ältere Menschen und behinderte Menschen
- Gewerbe, Einzelhandel, Gastronomie, Weinbau, Kulturschaffende
- Kultur, Sport und Freizeit
- Mobilität, Fuß- und Radverkehr, Auto
- Energie und Umwelt

Was auf kommunaler Ebene aber vor allem gebraucht wird, ist ein Austausch über die Erfahrungen der Menschen in der Krise und das Wissen darüber, wie sie sich selbst optimiert haben und kreativ geworden sind. Deshalb soll (2.) auf der städtischen Webseite eine „**Ideenbörse**“ eingerichtet werden, um dort die kreativen Vorschläge und Erfahrungen von Bürgerinnen und Bürgern zu sammeln, wie das Leben in unserer Stadt in Zeiten von Corona und danach nachhaltig umgestaltet werden kann. Dazu gehören Bereiche wie Alten- und Kinderbetreuung und sonstige Unterstützungen für Familien und Alleinerziehende, Kinder und Jugendliche, wirtschaftliche Herausforderungen für Tourismus, Weinbau, Gewerbe und Einzelhandel, aber auch öffentliche Themen wie Verkehr, Energie und Umwelt.

Heute beantragen wir ergänzend einen 3. Punkt:

Bei der Verwaltung ist ein **Corona-Hilfsfonds** einzurichten, **der über Spenden aus der Bevölkerung finanziert wird**. Die finanziellen Hilfen sollen unbürokratisch beantragt und verteilt werden können an Familien, Alleinerziehende, Einkommensarme, StudentInnen, Kulturschaffende und *Solosebstständige*, die durch die Corona-Krise besonderen Belastungen ausgesetzt sind.

Meine Damen, meine Herren,

In der Corona-Krise wird u.a. sichtbar, dass sich die Lebensbedingungen vieler Kinder, Jugendlicher und ihrer Eltern, aber auch die von StudentInnen, Einkommensarmen und kleinen Selbstständigen wirtschaftlich und sozial sehr erschwert haben. Viele solidarische Unterstützungen haben auch in Oestrich-Winkel dazu beigetragen, dass die Menschen intensiver zusammengerückt sind und sich gegenseitig informiert und geholfen haben. Nachgedacht wurde auch darüber, inwieweit über Spendenaktivitäten aus der Bevölkerung weitere Unterstützung geleistet werden kann – damit beispielsweise für Kinder und Jugendliche Fahrräder, Wanderschuhe, Laptops etc. angeschafft werden können und isolierte ältere Menschen Zugang zu digitalen Medien erhalten und sich ein Smartphone kaufen oder kostenlos an einem PC-Kurs teilnehmen können.

**Die Freien Grünen sind diesbezüglich mehrfach angesprochen worden von Bürgerinnen und Bürgern, die bereit wären, zu**

**spenden.** Deshalb wird angeregt, bei der Stadtverwaltung zeitnah einen entsprechenden Spendenfonds einzurichten. Auch die Freien Grünen werden einen relevanten Betrag spenden – das kann ich heute schon zusichern.

Wir bitten unseren Antrag zu unterstützen! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.